

Medienmitteilung Freilichtspiele Luzern

Luzern, 6. Juni 2024

**FREILICHTSPIELE LUZERN 2024 – Erfolgreich Premiere gefeiert!**

**Die Premiere der diesjährigen Freilichtspiele Luzern wurde am Dienstag 4. Juni erfolgreich gefeiert – und wie! Bei erstmalig sommerlichem Wetter standen die 20 Spieler:innen auf der Bühne und verzauberten das Premierenpublikum mit EIN SOMMERNACHTSTRAUM von Ueli und Adi Blum, frei nach W. Shakespeare. Die Begeisterung des Publikums war förmlich spürbar. Die Freilichtspiele Luzern laden ein, einen Sommernachtraum auf Tribtschen zu erleben. Aufführungen finden bis zum 14. Juli statt. Tickets und Informationen: [www.freilichtspiele-luzern.ch](http://www.freilichtspiele-luzern.ch)**

«Mundartakzente sorgen für Lacher» betitelt die Luzerner Zeitung die Premiere der Freilichtspiele Luzern vom letzten Dienstag, 4. Juni. «Unterhaltung steht im Vordergrund. Gerade das ist aber, im Kontrast zu all den landauf, landab gespielten, manchmal allzu gewollt aktuellen und politisch korrekten Shakespeare-Neuinszenierungen an den Stadttheatern, irgendwie auch erfrischend: roh, ehrlich, direkt», so Anja Nora Schulthess für die Luzerner Zeitung. «Besonders an dieser Produktion ist natürlich die Dialektfassung. Und diese überzeugt mehrheitlich durch eine Mischung aus poetischen und derben Wortkombinationen, dem geschickten Einsatz von Mundartakzenten [...] und Brüchen mit der Schriftsprache, die schon an sich zuverlässig für Lacher sorgen», so Schulthess weiter.

Letztlich ist es aber «[...] nicht das Zeitlose des Stücks, sondern auch das Ensemble das berührt. Bei allem Vorbehalt [...] muss man das Ehrliche betonen, mit dem die Inszenierung daherkommt.»

Auf der Bühne stehen 20 Laienschauspieler:innen sowie drei Musiker:innen aus der Region Luzern, Sursee, Nid- und Obwalden sowie Bern und sogar aus Davos. Regie führt Ueli Blum, für die Bühne zeichnet Dave Leuthold verantwortlich. Die Kostüme und Masken konzipiert und gestaltet Brigitte Fries in Zusammenarbeit mit Elena Sigrist. Anna Murphy hat nicht nur die Musik für das Theaterstück komponiert, sondern steht als musikalische Leiterin auch gleich mit Cégiu und Helen Maier auf der Bühne. Die Requisiten betreut Andrea Vonarburg, die Choreographien gestaltet Mariana Coviello.

«Stosch de uf und müed no geinisch, gsehsch die Frau und liebsch uf einisch!»

Ein zauberhafter Wald voller liebester Paare, streitender Kobolde sowie Elfen und ein Handwerkertheater, das für unvergessliche Verwirrung sorgt. In Shakespeares bekanntester Komödie verschmelzen Traum und Wirklichkeit: Während am Tag die Vernunft das Zepter führt, finden nachts die unterdrückten Gefühle und Triebe ihren Ausdruck. Inmitten zweier Tribünen, vor der malerischen Villa Schröder ist eine Aufführung voller Magie und Musik zu erleben. Es wird geliebt, gehasst, verfolgt, gekämpft, verzaubert und entzaubert. Ein humorvolles Spiel, das lustvoll verborgene Sehnsüchte, Liebe und Eifersucht präsentiert.

## Informationen zu den Freilichtspielen Luzern:

Seit 2005 entstanden neun namhafte Produktionen auf Tribschen sowie einmalig auf dem ewl Areal Luzern. Durch die stetige Zusammenarbeit mit Zentralschweizer Kulturschaffenden sowie national bekannten Autor:innen und Regisseur:innen sind die Freilichtspiele Luzern in der Zentralschweiz kulturell stark verankert und geniessen darüber hinaus grosse Beachtung. Bühne frei also für Shakespeare auf Tribschen im Jahr 2024 - in einer neuartigen Mundartfassung.

Pressefotos:

[Medien Unterlagen VFL 2024](#)

## **Weitere Informationen und Kontakt für Medienschaffende**

Gerne organisieren wir Ihnen einen Interviewtermin mit unserem Regisseur sowie den Autoren und den Spieler:innen.

Silvan Setz

Projektleitung

041 619 17 43

[medien@freilichtspiele-luzern.ch](mailto:medien@freilichtspiele-luzern.ch)